

Zitat:

„Wir beschließen etwas, stellen es dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob etwas passiert.

Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, „bis es kein Zurück mehr gibt“.

Der Text stammt von einem Kunstwerk in einem Hafen am See. Ich habe ihn einem Mitglied vorgelegt, er antwortete spontan: „ja, des is ja so wie bi üs, im Club“

Offener Brief

An den Souverän des YCB anlässlich der Jahreshauptversammlung am 20.11.2015.

Werte Mitglieder!

Alle meine Wortmeldungen dienten Ihnen, dem Souverän. Eines Vorab:
Der Souverän = nicht der Vorstand, trotz der österreichischen Vorliebe zur Aristokratie.

Der Souverän ist nicht der Präsident, trotz des anachronistischen Reliktes der Präsidialen Herrschaft, das heute von den „Schurkenstaaten“ bevorzugt wird.

Der Souverän sind wir ALLE : Der Mensch ist frei geboren und mit den gleichen Rechten.

Seit über 350 Jahren wählt er eine Schutzmacht, einen Schutzpatron (homo homini lupus: der Mensch ist dem Menschen ein Wolf) der ihn, sein Eigentum und seine Rechte schützt. Tut der Patron das nicht, ist der auf Zeit geschlossene Vertrag ungültig (Th. Hobbes, Gesellschaftsvertrag)

Die Präliminarien zu dieser Wahl heute lassen nichts Gutes erahnen. Dies wird keine Wahl. Dies ist ein Diktat. Ich protestiere! Das Verhandelbare wird nicht verhandelt, das Unverhandelbare wurde bereits verhandelt.

Der neue Schutzpatron hat bereits die Handschrift der Unterdrückung und Unfreiheit gezeigt. Nicht genug damit er bestimmt seine Mannschaft und beraubt uns alle unseres Grundwahlrechtes des freien, demokratischen Spieles der Kräfte.

Exkurs: Bei den höheren Säugetierarten z.B. bei den Primaten gibt es ein Alphatier.

Ist die Sozietät größer spricht man von einer Herde und von einem Leittier

(Pferde, Rinder, Schafe etc.) Allen ist gemeinsam, dass sie keine Demokratie

kennen. Der Leithammel handelt nach seinem subjektiven inneren Leitbild. Er wird

von Spitzeln, Opportunisten, Kriechern, Provokateuren etc. umgeben. Er kann

menschlich gesehen unumschränkt willkürlich handeln und seine Schafschaft

bestimmen. Protestierende schwarze Schafe werden ausgegrenzt und diskriminiert.

Exkursende.

Ein Leithammel braucht ein Leitbild das beim homo sapiens ein „Leitbild“ der Demokratie ist.

Vor 77 Jahren wurde im November 1938 die Kristallnacht aufgrund eines Leitbildes einer staatstragenden Partei, möglich. Die Vorfälle in Paris basieren auf denselben Vorstellungen. Durch ein Leitbild können sie die Scharia einführen. Wer eigene

Werte, und wer bestimmt unsere Werte, über die Demokratie stellt wird sie zerstören und damit ihr souveränes Selbstverständnis. Diesen Vertreter wollen sie zu ihrem Schutzpatron wählen? Ich denke an den Zug der Lemminge. Wir sind wahrlich ein österreichweit herausragender Club (siehe Leitbild).

Sie können wählen wen Sie wollen. solange sie das präsidentiale Leithammelprinzip nicht abwählen werden Willkür und Tyrannis herrschen (Zitat Plato JHV 2010).

Wir Segler lieben die Freiheit, die Selbstbestimmtheit und vielleicht machen Sie sich mit dem Gedanken vertraut, dass es vor ihnen Menschen gegeben hat, die bewußt auf Leitbilder, Leitkulturen verzichteten.

Ich hatte den Präsidenten gebeten mir just zum Zeitpunkt der Wahl, wenn der Zeremonienmeister auftritt ein Zeitfenster einzuräumen, um zu Ihnen zu sprechen. Derzeit herrscht der oben beschriebene Ungeist, dass es gleich ist, ob ich am „Leuchtturm“ in finsterner Nacht oder vor der JHV spreche: es ist für die Fisch.

Ich habe den Eindruck, dass man sich gegenseitig aus welchen Gründen auch immer die Posten zuschiebt. Demokratische freie Wahlen gehen anders. Man ist an das altösterreichische Beamtenmodell erinnert, wonach man nur lange genug hinaufkriechen muss, um endlich hinuntertreten zu können. Sie werden sich gegenseitig in den Ehrenolymp hieven, um gottgleich bis in alle Ewigkeit unfehlbar zu sein.

Der eigentliche Skandal aber ist: Jugendliche imitieren bis zur Pubertät Erwachsene Denken wurde ihnen längst ausgetrieben: „Rede nur wenn du gefragt wirst!“ Das pädagogische Programm der letzten Jahre erzog die Jugend im Tyrannenmodus Beispiel: Monatelang hing der Hecht im Karpfenteich im Schaufenster.

Kinder in ein zeitliches und räumliches Korsett einer Regatta zu zwingen, ihre Post zu lesen und andere Kontrollmechanismen entlarven den Sport als Ideologie der Kontrolle. Wir alle haben mit Zwangsarbeit, Essensbons, Punktesammeln den Oligarchen zu dienen. Kontrolle aller Orten. Wo ist unsere Freiheit unsere Selbstbestimmtheit hingekommen? Viele wandten sich von uns ab und die die blieben und nicht zu den aggressiven Siegertypen gehören mutierten zu ängstlichen konturlosen austauschbaren Individuen.

Der vorausseilende Gehorsam, hat ein Schwesterchen bekommen. Die vorausseilende Feigheit. Wer wie der Neue ein Sprechverbot durchsetzt (JHV 2012 documenta manent) redet dem Gesinnungsterror das Wort. Inakzeptabel. Eine eingeschüchterte Jugend von Duckmäusern, wollen wir die?

Diese Pädagogik hat verheerende Auswirkungen auf die Persönlichkeit junger Menschen. Der Verantwortliche hat wohl geschlafen, als man die Leistungen des präfrontalen Cortex durchnahm.

Im Behindertensport wurde es besonders dekadent. Weiter Stigmatisierungen. Die Spezial Olympics sind die Sonderschulen der Gesellschaft. Ausgrenzungsszenarien Par Excellence. Geschmacklos, respektlos. Inakzeptabel, einem Mann alles aufzubürden. Wo beginnt, wo endet der Mensch. Welch ein Menschenbild!

Zum Schluss einen Aspekt den Sie wissen sollten: das präsidentiale Modell kennt eine Trennung von Legislative und Exekutive nicht. Die die Gesetze beschließen exekutieren sie auch. Hier ist der Knackpunkt! Hier ist der Grat zur Korruption besonders schmal.

Ich bin seit 45 Jahren in diesem schönen Club. Schumpeters Modell aller Orten:

1. Zuerst kommen die Pioniere. Bringen eine Idee in die Welt. Werden zurückgewiesen, verspottet, ausgenutzt und gedemütigt.
2. Dann kommt der Selbstdarsteller inszeniert sich und seinen Narzissmus als Plagiator.
3. Er verschafft sich ein Klientel das „Seine Ideen“ in ein System überführt.
4. Nun treten die Geschäftemacher auf den Plan.

Wer also einen Liegeplatz erworben, ohne je auf einer Warteliste zu sein, hat den rechtsgläubigen Souverän arglistig und niederträchtig getäuscht. Wenn diesen Vorgang jemand aus dem Vorstand macht, ist die Tat besonders verwerflich. Das Vertrauen ein Schutzpatron zu sein wurde mißbraucht.

Die Probleme des Clubs sind hausgemacht und der Souverän wird durch ein perverses Kontrollsystem gezwungen es abzuarbeiten. In seiner Schrift vom Schlechten des Guten (Paul Watzlawik) steht der Satz: Das Gute erzwungen verwandelt sich sofort in das Böse.

Warum mußte ich Ihnen schreiben. Wer schweigt stimmt zu, wer zuschaut macht mit. Ich habe eine finstere Zeit erlebt in der ich mir geschworen habe Widerstand zu leisten. Ich bitte Sie hängen Sie das Leitbild ab, zuviel steht auf dem Spiel. Zitat: Zivilisation heißt vor allem, dass eine Nichtbereitschaft besteht unnötige Schmerzen zuzufügen. Gemäß dieser Definition können jene unter uns, die gedankenlos den Befehlen einer Autorität Folge leisten, noch nicht für sich in Anspruch nehmen, als zivilisierte Menschen betrachtet zu werden... wenn wir also ein Leben leben wollen, das nicht völlig ohne Sinn und Bedeutung ist dann ist unsere Aufgabe die NICHTS ZU AKZEPTIEREN, was unserer Grunderfahrung widerspricht, auch wenn es von Seiten der Tradition, der Übereinkunft oder der Autorität auf uns zukommt. Es ist leicht möglich, dass wir uns dabei irren, doch unsere Selbstverwirklichung wird fundamental vereitelt, wenn die Gewissheiten, die wir akzeptieren sollen, nicht mit den Gewissheiten übereinstimmen, die wir selbst erfahren haben. Das ist der Grund dafür, dass die Grundvoraussetzung für Freiheit in jeder Lage stets eine weitgestreute und konsequente Skepsis ist gegen die Kanons und Vorschriften, auf denen die Machthaber bestehen (Larsky, Milgram). //

Ein Rat an den neuen Vorstand:
 Der Vorstand verwalte die Liegenschaft nicht die Menschen!
 Dann haben wir unsere Freiheit und Selbstbestimmtheit wieder.

Mit seglerischen Grüßen
 Ihr Uwe Kleindinst

